

A 8 – 19047/06-13

Steiermärkische Landesdruckerei GmbH.;
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter
der Stadt Graz in der o. Generalversammlung
gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landes-
hauptstadt Graz 1967;

Graz, 25.06.2009

Finanz-, Beteiligungs-
und Liegenschaftsausschuss:

BerichterstatteIn:

.....

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Bei der ordentlichen Generalversammlung der Stmk. Landesdruckerei GmbH am 30.06.2009 um 11.00 Uhr, sollen folgende Tagesordnungspunkte behandelt werden:

1. Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes 2008, Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2008
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2008
3. Beschluss über die Ergebnisverwendung. Es soll eine Gewinnausschüttung über EUR 655.850,00 erfolgen. Die Stadt Graz soll EUR 135.850,00 mit Auszahlungszeitpunkt Ende 2010, und die MF Beteiligungs GmbH soll EUR 520.000,00 mit Auszahlungszeitpunkt unmittelbar nach Beschlussfassung, erhalten.
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008
5. Bericht der Geschäftsführung über den Geschäftsgang 2009
6. Vorlage des Investitionsprogrammes für 2009
7. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2009
8. Allfälliges.

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 idF LGBl 41/2008, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheit ist es StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher nicht möglich an der am 30.06.2009 stattfindenden Generalversammlung teilzunehmen, weshalb das Stimmrecht für die gegenständliche Generalversammlung von StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, an StR Detlev Eisel-Eiselsberg, übertragen werden soll.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 wurde durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, erstellt.

Im folgenden wird der Wirtschaftsprüfungsbericht auszugsweise wiedergegeben:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 5. April 1923 errichtet und ist im Firmenbuch unter der Firmenbuchnummer FN 55311s eingetragen.

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 08.10.2002 erfolgte die Neufassung des Gesellschaftsvertrages. Hierbei wurde insbesondere die Abtretung der Beteiligung des Landes Steiermark in von Höhe von 80 % an die Stadt Graz berücksichtigt.

Mit Notariatsakt vom 31. Jänner 2006 wurden 80% der Geschäftsanteile von der Stadt Graz an die MF Beteiligungs GmbH, Graz, abgetreten.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde am 31.12.2008 von folgenden Gesellschaftern gehalten:

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
MF Beteiligungs GmbH	174.414,80	80
Stadt Graz	43.603,70	20
	<u>218.018,50</u>	<u>100</u>

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 02.10.2007 wurde als zweiter Geschäftsführer DI Gerhard Steindl, bestellt (Gemeinderatsbeschluss vom 19.09.2007, A 8 – 19047/06-4).

Zwischen der Gesellschaft (Muttergesellschaft) und der Medienfabrik Graz GmbH (Tochtergesellschaft), wurde im September 1998, mit Wirkung 1. Jänner 1998, ein **Ergebnisabführungsvertrag** abgeschlossen. Demzufolge verpflichtet sich die Tochtergesellschaft ihren ganzen Gewinn auf die Muttergesellschaft zu übertragen und die Muttergesellschaft verpflichtet sich den ganzen Verlust der Tochtergesellschaft zu übernehmen. Ab dem Geschäftsjahr 2006 bildet die Steiermärkische Landesdruckerei Gesellschaft mbH, Graz, mit der Medienfabrik Graz GmbH eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG 1988.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Unternehmensschwerpunkte umfassen alle Arten von graphischen Arbeiten, den Handel mit derartigen Erzeugnissen, die Ausübung damit zusammenhängender Hilfsgewerbe sowie den Betrieb eines auf die Herausgabe von rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Werken beschränkten Verlages.

Der Vertrieb erfolgt nach einer Änderung der strategischen Ausrichtung über die 100%ige Tochter Medienfabrik Graz GmbH, Graz, mit der darüber hinaus ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Die Produktion wurde in der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH konzentriert.

Die Personalaufwendungen betragen im Berichtsjahr insgesamt TEUR 2.217 (Vorjahr: TEUR 2.176).

Der Beschäftigtenstand setzt sich wie folgt zusammen:

	Durchschnitt <u>2008</u>	Durchschnitt <u>2007</u>
Arbeiter	32	32
Angestellte	06	06
Lehrlinge	<u>02</u>	<u>02</u>
	40	40

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu ermitteln, aufgestellt.

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Lizenzen (EUR 38.252,36) ausgewiesen. Die Investitionen (Zugänge von insgesamt EUR 17.955,00) betreffen zur Gänze Datenverarbeitungsprogramme.

Bei den Sachanlagen betreffen die Investitionen (Zugänge von insgesamt EUR 219.239,63) im Wesentlichen Digitalprintshop (EUR 38.950,00) und diverse sonstige Maschinen (EUR 63.810,86). Beim Fuhrpark kam es zu Zugängen in Höhe von EUR 46.754,84, bei den Grundstücken und Bauten gab es Zugänge von EUR 38.043,21.

In den Grundstücken sind Grundwerte von EUR 705.905,09 (VJ: TEUR 706) enthalten.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen ausschließlich die Medienfabrik Graz GmbH, wobei EUR 72.672,83 auf die 100%ige Beteiligung sowie EUR 321.727,36 auf Einbringungskapital entfallen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Deckung Pensionsrückstellungen gem. § 14 EStG 1988. Hier wurden im Berichtsjahr EUR 50.675,00 investiert.

Die Vorräte sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 81.985,95 gesunken. Während der Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um EUR 7.010,05 gestiegen ist, kam es bei den unfertigen Erzeugnissen zu einem Rückgang von EUR 88.996,00.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen gegenüber dem Vorjahr von EUR 29.307,00 auf EUR 21.100,05 zurück. Die Leistungen der Gesellschaft werden über die 100%ige Tochter Medienfabrik Graz GmbH fakturiert und dort als Forderungen ausgewiesen.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten Lohn- und Gehaltsvorschüsse in Höhe von EUR 5.150,00. In der Position Sonstige Forderungen (EUR 84.173,80) sind zum Großteil Guthaben bei Lieferanten sowie eine Forderung gegenüber der SFG (EUR 14.880,00) enthalten.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen zum Bilanzstichtag gegenüber der Medienfabrik Graz GmbH, in Höhe von EUR 729.186,97 (Vorjahr TEUR 800). Die Forderungen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Es bestehen keine wechselmäßig verbrieften Forderungen und keine Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt für gesetzliche bzw. kollektivvertragliche Ansprüche der Mitarbeiter zum Bilanzstichtag.

Die Berechnung von Rückstellungen für Pensionen erfolgt aufgrund schriftlicher, rechtsverbindlicher und unwiderruflicher Pensionszusagen zum Bilanzstichtag.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für nicht konsumierte Urlaube, diverse Prämien sowie Zeitausgleichguthaben.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Betrag von EUR 3 Mio dinglich besichert.

Als sonstige Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (EUR 164.290,04, Vorjahr TEUR 141) sowie Verbindlichkeiten aus gesetzlichen Sozialabgaben (EUR 43.784,29, Vorjahr TEUR 30) ausgewiesen.

I. Jahresabschluss zum 31.12.2008 (TOPkt. 1. und 2.)

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	Passiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen	9.877.493,78	10.670.404,96	A. Eigenkapital	2.701.195,61	2.677.065,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	218.018,50	218.018,50
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	38.252,36	53.852,26	1. Stammeinlage	218.018,50	218.018,50
II. Sachanlagen		53.852,26	II. Gewinnrücklagen	1.826.505,86	2.286.505,86
1. Grundstücke und Bauten	5.206.979,47	10.123.924,71	1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.826.505,86	2.286.505,86
2. Maschinen	3.792.256,67	5.375.106,59	III. Bilanzgewinn	656.671,25	172.541,34
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	296.702,29	4.473.502,92	davon Gewinnvortrag	172.541,34	72.537,60
III. Finanzanlagen		275.315,20	B. unversteuerte Rücklagen	23.428,25	24.939,75
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	394.400,19	492.627,99	1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	23.428,25	24.939,75
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	148.902,80	394.400,19	C. Investitionszuschüsse	152.310,00	173.785,00
B. Umlaufvermögen	1.310.992,61	1.423.535,01	D. Rückstellungen	1.138.217,60	1.375.655,99
I. Vorräte		98.227,80	1. Rückstellungen für Abfertigungen	437.515,00	492.652,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	150.687,00	313.323,95	2. Rückstellungen für Pensionen	439.027,60	413.508,20
2. unfertige Erzeugnisse	80.651,00	143.676,95	3. Steuerrückstellungen	4.250,00	170.541,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		169.647,00	4. sonstige Rückstellungen	257.425,00	298.854,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.100,05	865.970,90	E. Verbindlichkeiten	7.215.649,64	7.899.086,18
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	729.186,97	29.307,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.435.475,37	5.801.693,62
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	89.323,80	800.109,49	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.525.172,91	1.874.701,73
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		36.554,41	3. sonstige Verbindlichkeiten	222.690,83	222.690,83
	240.043,79	244.240,16	davon aus Steuern	164.290,04	140.519,21
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	43.784,29	30.055,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.314,71	56.492,65	SUMME PASSIVA	11.230.801,10	12.150.432,62
sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	42.314,71	56.492,65			
SUMME AKTIVA	11.230.801,10	12.150.432,62			

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	8.546.375,17	7.877.276,80
a. Produktionserlöse	8.546.375,17	7.899.314,67
b. Erlösminderungen	0,00	-22.037,87
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-89.800,00	88.700,00
a. unfertige Erzeugnisse	-89.800,00	88.700,00
3. sonstige betriebliche Erträge	741.661,22	1.820.681,26
a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	3.800,00	975.450,99
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	200.000,00
c. übrige	737.861,22	645.230,27
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	3.860.786,80	3.932.585,31
a. Materialaufwand	2.653.895,70	2.575.193,50
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.206.891,10	1.357.391,81
5. Personalaufwand	2.217.227,63	2.176.217,75
a. Löhne	1.181.709,95	1.209.788,75
b. Gehälter	425.671,11	403.627,43
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	58.833,57	50.891,64
d. Aufwendungen für Altersversorgung	70.562,16	59.319,88
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	466.090,36	441.334,29
f. sonstige Sozialaufwendungen	14.360,48	11.255,76

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

	2008 EUR	2007 EUR
6. Abschreibungen	1.080.780,81	1.276.761,79
a. auf Sachanlagen	1.080.780,81	1.276.761,79
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.943.904,86	1.978.543,26
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen und vom Ertrag	3.618,97	3.998,81
b. übrige	1.940.285,89	1.974.544,45
8. <u>Zwischensumme aus Z 1 bis 7</u>	<u>95.536,29</u>	<u>422.549,95</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	1.436,91	25.989,37
davon aus verbundenen Unternehmen	1.436,91	25.989,37
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	957,13
a. Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	957,13
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.565,39	9.015,80
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00
a. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.103,22	195.646,27
14. <u>Zwischensumme aus Z 9 bis 13</u>	<u>-80.100,92</u>	<u>-159.683,97</u>
15. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>15.435,37</u>	<u>262.865,98</u>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.183,04	164.373,74
aus dem laufenden Jahr	-7.183,04	164.373,74
17. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>22.618,41</u>	<u>98.492,24</u>
18. Auflösung unverteilter Rücklagen	1.511,50	1.511,50
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	1.511,50	1.511,50
19. Auflösung von Gewinnrücklagen	460.000,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

	2008 EUR	2007 EUR
a. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	460.000,00	0,00
<u>Jahresgewinn</u>	<u>484.129,91</u>	<u>100.003,74</u>
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	172.541,34	72.537,60
21. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>656.671,25</u>	<u>172.541,34</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (EUR 36.355,00, Vorjahr TEUR 21), aus Erlösen aus der Konzernumlage (EUR 620.000,00, Vorjahr TEUR 388), aus Erträgen aus Schadenersatzleistungen in Höhe von insgesamt EUR 47.106,76 (Vorjahr TEUR 72) sowie aus Erlösen aus Abfallverwertung (EUR 14.267,00, Vorjahr TEUR 7) und Erträgen aus Sachbezügen (EUR 12.445,59, Vorjahr TEUR 12).

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Konzernumlage (EUR 716.000,00, Vorjahr TEUR 734), Aufwendungen für die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen (EUR 183.028,21, Vorjahr TEUR 165), für Versandspesen (EUR 160.740,82, Vorjahr TEUR 33), sowie für Rechts- und Beratungskosten (EUR 113.700,10, Vorjahr TEUR 63). Weiters enthalten sind Aufwendungen für EDV-Wartung, Adaptierung und –Schulung, diverse Repräsentationsaufwendungen, Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Reinigung von Gebäuden sowie für die Geschäftsführung.

Unter Erträge aus Beteiligungen wird das Ergebnis der Tochtergesellschaft mit EUR 1.436,91 (Vorjahr TEUR 26), ausgewiesen.

Die Auflösung von EUR 1.511,50 (Vorjahr: TEUR 2) von un versteuerten Rücklagen führte zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage im Ausmaß von EUR 1.511,50 (Vorjahr TEUR 2).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2008 EUR 15.435,37 (Vorjahr: TEUR 2628).

Dem Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde seitens des Abschlussprüfers durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss entspricht somit dem Gesetz, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

II. Ergebnisverwendung (TOPkt. 3.)

Der Jahresgewinn beträgt im Berichtsjahr EUR 484.129,91 (Jahresüberschuss von EUR 22.618,41 + Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen von EUR 1.511,50 + Auflösung von Gewinnrücklagen in der Höhe von EUR 460.000,00).

Der Bilanzgewinn beträgt EUR 656.671,25 (Jahresgewinn + Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von EUR 172.541,34). Es soll eine Gewinnausschüttung in der Höhe von EUR 655.850,00 erfolgen, wovon der Anteil der Stadt Graz EUR 135.850,00 (fällig Ende 2010) und der Anteil der MF Beteiligungs GmbH EUR 520.000,00 (fällig unmittelbar nach Beschlussfassung) betragen soll.

III. Entlastung der Geschäftsführung (TOPkt. 4.)

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, der Geschäftsführung der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH, Herrn Dr. Leopold Gartler und Herrn DI Gerhard Steindl, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 zu erteilen.

V. Investitionsplan 2009 (TOPkt. 6.)

Investitionsplan 2009

Bereich	Bezeichnung	Betrag
Empfangsbereich	Möbel	10.000
Endfertigung	Tischbündler, Inkjetter	55.000
EDV	Hardware	15.000
IT	Software	45.000
Gebäude	Heizung, Einfahrtstor	26.000
Fahrzeuge	PKW	37.000
Sonstiges	div. Kleingeräte	10.000
Verpackungsdruck	Internetportal	50.000
		<u>248.000</u>

VI. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2009 (TOPkt. 7.)

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird vorgeschlagen die „Süd-Ost-Treuhand GmbH“, 8010 Graz, Mariatroster Straße 21, zu bestellen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 LGBl Nr 130 idF LGBl Nr 41/2008, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH, StR Univ.DoZ DI Dr. Gerhard Rüscher, vertreten durch StR Detlev Eisel-Eiselsberg, wird ermächtigt, in der am 30.06.2009 um 11.00 Uhr stattfindenden o Generalversammlung der Gesellschaft insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes 2008
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung. Es soll eine Gewinnausschüttung über EUR 655.850,00 erfolgen. Die Stadt Graz soll EUR 135.850,00 (fällig Ende 2010), und die MF Beteiligungs GmbH soll EUR 520.000,00 (fällig unmittelbar nach Beschlussfassung) erhalten
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008
4. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für 2009
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2009
6. Allfälliges

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Anneliese Lässer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ.DoZ. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

Vollmacht

StR. Univ.Doz DI Dr. Gerhard Rüscher, vertreten durch StR Detlev Eisel-Eiselsberg, ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der am 30.6.2009 um 11 Uhr stattfindenden o. Generalversammlung der Steiermärkischen Landesdruckerei GmbH zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung des Jahresabschlusses 2008 und Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung: Gewinnausschüttung über EUR 655.850,--, wovon die Stadt Graz EUR 135.850,--, (fällig Ende 2010), und die MF Beteiligungs GmbH EUR 520.000,-- (fällig unmittelbar nach Beschlussfassung) erhalten sollen
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008
4. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2009
5. Bestellung der „Süd-Ost-Treuhand GmbH“ als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2009

Für die Stadt Graz:

Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.6.2009
GZ.: A 8 - 19047/06-13

Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat: